



Datenschutzhinweise für Bewerbende

Stand: Oktober 2024

Die Compass Group Deutschland GmbH und ihre verbundenen Unternehmen (im Sinne von §§ 15 ff. AktG) („Compass“ oder „wir“) respektiert Ihre Privatsphäre und verpflichtet sich, Ihre personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst zu verarbeiten. Diese Datenschutzhinweise gelten für personenbezogene Daten, die Sie uns – direkt oder über eines unserer Recruiting-Portale – im Rahmen einer Bewerbung zur Verfügung stellen, sowie für andere Informationen, die wir im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung von Ihnen oder von Dritten (z.B. Referenzpersonen oder Personalvermittler) erhalten. Diese Datenschutzhinweise erklären, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden können, welche Rechte Sie haben und an wen Sie sich für weitere Informationen wenden können.

1. Verantwortlichkeit für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Datenschutzbeauftragter

Compass ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Compass Group Deutschland GmbH
Helfmann-Park 2
65760 Eschborn

Telefon: +49 6196 478-500
Telefax: +49 6196 478-569
E-Mail: [info.compass\[at\]compass-group.de](mailto:info.compass[at]compass-group.de)

Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder zum Thema Datenschutz im Allgemeinen können Sie auch an unseren Datenschutzbeauftragten stellen, den Sie unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: [datenschutzbeauftragter\[at\]compass-group.de](mailto:datenschutzbeauftragter[at]compass-group.de)

2. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Datenschutzhinweise gelten für Personen, die sich für eine Position bei Compass bewerben oder uns anderweitig Informationen in Bezug auf eine offene Stelle bei Compass zur Verfügung stellen.

3. Welche personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien verarbeiten wir?

Wir erheben und verarbeiten gegebenenfalls folgende personenbezogenen Daten:

- Informationen, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen:
 - Name
 - Kontaktdaten
 - Lebenslauf
 - Informationen über Ihre Berufserfahrung
 - Abschlüsse



- ob Sie die Möglichkeit haben, in dem Land zu arbeiten, in dem die ausgeschriebene Stelle, auf die Sie sich bewerben, angesiedelt ist
 - Geschlecht
 - Geburtsdatum
 - Referenzpersonen
 - sowie alle weiteren, von Ihnen im Rahmen der Bewerbung uns zur Verfügung gestellten Informationen.
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, die Sie uns zur Verfügung stellen können, soweit es die anwendbaren Gesetze zulassen:
 - Vorliegen und Grad einer Behinderung zur Überwachung der Chancengleichheit oder andere Gesundheitsdaten, wie z.B. Erkennbarkeit einer Sehschwäche durch das Tragen einer Brille auf Ihrem Bewerbungsfoto
 - Erkennbarkeit der ethnischen Herkunft auf dem Bewerberfoto
 - Informationen, die während Vorstellungsgesprächen und Beurteilungen gesammelt werden:
 - Gesprächsnotizen
 - Feedback beteiligter Personen
 - Informationen, die wir aufgrund Ihrer Nutzung unserer Karriere-Website erfassen (inkl. „Metadaten“):
 - IP-Adresse oder andere eindeutige Gerätekenung
 - die von Cookies über Ihre Nutzung des Portals oder der Website gesammelt werden
 - ggf. Mobilfunkanbieter
 - Zeitzoneneinstellung
 - Betriebssystem und Plattform
 - Browsersoftware und Informationen über Ihre Nutzung des Portals oder der Website einschließlich Datum und Uhrzeit des Besuchs (sog. „Nutzungsdaten“)
 - Informationen von Dritten:
 - Informationen von Referenzpersonen oder Personalverantwortlichen
 - Informationen im Rahmen von Hintergrundprüfungen (z.B. Strafregisterauszüge, Mitgliedschaft in Verbänden, Vorstrafen und sonstigen Aktenvermerke oder Gerichtsentscheidungen)
 - Informationen über Ihren Besuch in unseren Räumlichkeiten:
 - Aufzeichnungen von Sicherheitskameras

4. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Kontaktaufnahme mit Ihnen als potenziellem Kandidaten.
- Management Ihrer Bewerberdaten.
- Identifizierung und Bewertung für Beschäftigungspositionen.
- Prüfung und Bestimmung Ihrer Qualifikationen für eine Anstellung.
- Erstellung eines Beschäftigtennachweises, im Falle Ihrer erfolgreichen Bewerbung.
- Überwachung und Umsetzung von Chancengleichheit und Vielfalt, in dem nach geltendem Recht zulässigen oder geforderten Rahmen.
- Kommunikation mit Ihnen.



- Speicherung Ihrer Bewerberdaten in unserem „Kandidatenpool“.
- Zusendung von Benachrichtigung über Positionen, die Ihrem Profil entsprechen.
- Durchführung einer Hintergrundprüfung.
- Überprüfung von Referenzen und Ihrer Arbeitsberechtigung.
- Bereitstellung von Benutzer-Support für unsere Website oder unsere Karriere-Website.
- Beweissicherung und Ermöglichung von Strafverfolgung.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für begrenzte Zwecke und in einer angemessenen Weise verarbeitet. Wir erheben nur personenbezogene Daten, die für den jeweiligen Zweck angemessen, relevant und verhältnismäßig sind.

5. Kategorien von Empfängern, an die wir Ihre personenbezogenen Daten übermitteln

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit ausgewählten Empfängern (in der Regel sog. Auftragsverarbeiter). Dazu können folgende Kategorien von Empfängern gehören:

- Unsere Kunden, an deren Standorten wir Sie nach Ihrer erfolgreichen Bewerbung einsetzen werden.
- Personalvermittlungsagenturen und Personaldienstleistungsunternehmen, sofern dies für die Rolle oder Position, auf die Sie sich bewerben, relevant ist.
- Drittanbieter von (Rekrutierungs-)Portalen und (Recruiting-)Software, die wir nutzen, um Ihre Daten im Rahmen von Online-Bewerbungen zu sammeln und zu verarbeiten.
- Berufsverbände und Bildungseinrichtungen.
- Anbieter von Hintergrundüberprüfungen.
- Referenzpersonen, deren Daten Sie uns zur Verfügung stellen, damit diese eine Referenz ausstellen können.
- Dienstleister, mit deren Hilfe wir die Videoüberwachung an unseren Standorten durchführen.

Es kann sein, dass wir verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten an Aufsichtsbehörden, Gerichte, die Polizei oder Steuerbehörden oder im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten weiterzugeben. Dabei ist es uns gegebenenfalls nicht möglich, Sie im Vorhinein über die Einzelheiten einer solchen Weitergabe von personenbezogenen Daten zu informieren. Wir werden in einem solchen Fall alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um so wenig personenbezogene Daten wie möglich offenzulegen. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit einer Umstrukturierung oder einem Zusammenschluss mit einem anderen Unternehmen offenlegen.

6. Drittstaatentransfer

Compass ist ein international agierendes Unternehmen und Teil eines globalen Konzerns. Wie viele Unternehmen unterhalten wir weltweite Systeme zum Zwecke der Personalbeschaffung und haben Aspekte der Datenverarbeitung und Personalverwaltung zentralisiert, um eine bessere Unternehmensführung zu ermöglichen. Diese Zentralisierung kann dazu führen, dass personenbezogene Daten von einem Land, in ein anderes Land außerhalb der EU bzw. des EWR übertragen werden, in dem die Datenschutzgesetze möglicherweise nicht das gleiche Maß an Datenschutz bieten. Zu diesem Zweck hat Compass ein sog. „Intercompany Data Sharing Agreement“ implementiert, welche eine globale Übermittlung personenbezogener Daten aus der EU bzw. dem EWR innerhalb des Konzerns ermöglicht.



Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann es vorkommen, dass wir personenbezogene Daten an Dienstleister weitergeben, die sich außerhalb der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) befinden bzw. die Ihre Daten außerhalb der EU/des EWR verarbeiten. In diesem Fall spricht man von einem sog. „Drittstaatentransfer“.

Findet eine Verarbeitung personenbezogener Daten in den USA statt, so sind unsere Dienstleister in der Regel unter dem sog. „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) zertifiziert. Das DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Für den Fall, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch Dienstleister in einem anderen Drittstaat als den USA stattfindet, achten wir darauf, dass für diesen Drittstaat ein sog. „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission vorliegt, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in Drittstaaten gewährleisten soll.

Findet eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch einen Dienstleister in den USA statt, der nicht unter dem DPF zertifiziert ist oder in einem Drittstaat, für den kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, so haben wir mit dem entsprechenden Dienstleister die sog. „Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer“ (SCCs) der EU abgeschlossen. Durch Abschluss der SCCs werden unsere entsprechenden Dienstleister auf die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in Drittstaaten verpflichtet.

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Drittlandübermittlungen im Detail unbekannte Risiken (z.B. die Datenverarbeitung durch Sicherheitsbehörden des Drittlandes, deren genauer Umfang und deren Folgen für Sie wir nicht kennen, auf die wir keinen Einfluss haben und von denen Sie unter Umständen keine Kenntnis erlangen) bestehen können.

7. eRecruiter GmbH

Zum Zwecke des Managements Ihrer Bewerberdaten nutzen wir die Software „eRecruiter“ der eRecruiter GmbH, Am Winterhafen 4, 4020 Linz, Österreich, eingetragen beim Landgericht Linz unter der Firmenbuchnummer 459812w. In der Software „eRecruiter“ legen wir Ihre gesamten Bewerberdaten ab und organisieren auch die Kommunikation mit Ihnen. Im Rahmen der Nutzung der Software „eRecruiter“ findet ein Transfer personenbezogener Daten an die eRecruiter GmbH statt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, welche auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von der eRecruiter GmbH auf einem Server in Österreich gespeichert.

8. WhatsApp Ireland Ltd.

Wir stellen Ihnen unter anderem die Möglichkeit zur Verfügung, sich über den Messengerdienst „WhatsApp“ bei uns zu bewerben. Zur Durchführung dessen werden über einen WhatsApp-Chat alle notwendigen Bewerberinformationen abgefragt. Zu diesem Zwecke bedienen wir uns der Dienstleistung der WhatsApp Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland („WhatsApp“). Im Rahmen der Nutzung von WhatsApp werden Ihre personenbezogenen Daten in die USA übertragen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von WhatsApp ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, Ihre ausdrückliche Einwilligung.

9. PitchYou GmbH

Falls Sie die Möglichkeit nutzen, sich über WhatsApp zu bewerben, werden zur Durchführung Ihrer Bewerbung alle notwendigen Bewerberinformationen über einen WhatsApp-Chat abgefragt. Diese werden dann über unseren Dienstleister, die PitchYou GmbH, Campusallee 9, 51379 Leverkusen, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Registernummer HRB 114160 („PitchYou“) direkt in unser Bewerbermanagementsystem übertragen und dort im Wege des normalen Bewerbungsprozesses weiterverarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von PitchYou ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, welche auf Ihre Anfrage hin geschieht.

Im Rahmen der Nutzung von PitchYou werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der EU verarbeitet.

10. Indeed

Sie haben die Möglichkeit sich über Indeed, die Internetplattform der Indeed Ireland Operations Limited, Sitz in Block B, Capital Dock, 80 Sir John Rogerson's Quay Grand Canal Dock, Dublin, 2, D02 HE36 („Indeed“) bei uns zu bewerben. Wir nutzen Indeed unter anderem im Rahmen des sog. „Smart- bzw. Active Sourcings“. Das bedeutet, dass wir Sie ggf. aktiv als potenziell geeigneten Kandidaten identifizieren und kontaktieren.

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. e) DSGVO, welches darin liegt, geeignete Kandidaten für offene Stellen in unserem Unternehmen zu finden. Wir verarbeiten dabei nur personenbezogene Daten, welche Sie auf entsprechenden Karriereplattformen öffentlich zugänglich gemacht haben.

11. Gedankenbourg GmbH & Co. KG

Zum Zwecke, Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns über Indeed zur Verfügung stellen in unsere Software „eRecruiter“ zu integrieren nutzen wir den Dienstleister Gedankenbourg GmbH & Co. KG, The Sparkle, Kronprinzenstraße 97, 40217 Düsseldorf („Gedankenbourg“). Im Rahmen der Nutzung dieser Dienstleistung findet eine ein Transfer Ihrer personenbezogenen Daten an Gedankenbourg statt. Gedankenbourg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in der EU.

12. Microsoft Office 365 Business

Zum Zwecke der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses – für den Fall, dass Sie sich direkt via E-Mail bei uns bewerben – verwenden wir Microsoft Office 365 Business („Microsoft Office“) der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA („Microsoft“). Über Microsoft Office führen wir die E-Mail-Kommunikation mit Ihnen und verwalten ihre Bewerberdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Microsoft Office ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, welche auf Ihre Anfrage hin geschieht.

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Office werden Ihre personenbezogenen Daten in die USA übertragen. Microsoft verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Das DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

13. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke Kontaktaufnahme mit potenziellen Kandidaten ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. e) DSGVO, welches darin liegt, geeignete Kandidaten für offene Stellen in unserem Unternehmen zu finden. Wir verarbeiten dabei nur personenbezogene Daten, welche Sie auf entsprechenden Karriereplattformen öffentlich zugänglich gemacht haben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Identifizierung und Bewertung für Beschäftigungspositionen sowie zur Prüfung und Bestimmung Ihrer Qualifikationen für eine Anstellung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, namentlich die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, insbesondere die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses, welches auf Ihre Bewerbung hin erfolgen kann.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Erkennbarkeit der ethnischen Herkunft durch das Bewerberfoto) ist Ihre Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Durchführung einer Hintergrundprüfung, einschließlich – soweit nach geltendem Recht zulässig – der Überprüfung von Referenzen, Qualifikationen, Arbeitsberechtigung und Strafregisterauszügen, Mitgliedschaft in Verbänden, Vorstrafen und sonstigen Aktenvermerken oder Gerichtsentscheidungen kann eine rechtliche Verpflichtung von Compass im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (z.B. Strafregisterüberprüfung von rechtlich qualifizierten Mitarbeitern), unser berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Erfüllung unserer Pflicht als potenzieller Arbeitgeber und zur Führung eines erfolgreichen Unternehmens, Ihre ausdrückliche Zustimmung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder die Erforderlichkeit im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung eines Arbeitsvertrages zwischen uns und einem erfolgreichen Bewerber sein.

Rechtsgrundlage für die Erstellung eines Beschäftigtennachweises ist die Erforderlichkeit im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung eines Arbeitsvertrages zwischen uns und einem erfolgreichen Bewerber.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung und Umsetzung von Chancengleichheit und Vielfalt ist entweder die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO oder Ihre Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit Ihnen ist Art 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme, die auf Ihre Anfrage hin erfolgt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Speicherung Ihrer Bewerberdaten in unserem „Kandidatenpool“ ist Ihre Einwilligung im Sinne von Art 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Zusendung von Benachrichtigung über Positionen, die Ihrem Profil entsprechen ist Ihre Einwilligung im Sinne von Art 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Überprüfung von Referenzen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, Ihre Einwilligung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Überprüfung Ihrer Arbeitsberechtigung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, eine uns obliegende rechtliche Verpflichtung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Bereitstellung von Benutzer-Support für unsere Karriere-Website ist unser berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, welches darin liegt Ihnen eine effiziente und komfortable Möglichkeit zu bieten, sich auf eine offene Position in unserem Unternehmen zu bewerben.

Rechtsgrundlage für eine eventuelle Weitergabe personenbezogener Daten an Aufsichtsbehörden, Gerichte, die Polizei oder Steuerbehörden im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten zu der wir ggf. verpflichtet sind, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Beweissicherung und der Ermöglichung von Strafverfolgung ist Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Rechtsgrundlage für eine eventuelle Weitergabe personenbezogener Daten an Aufsichtsbehörden, Gerichte, die Polizei oder Steuerbehörden im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten zu der wir ggf. verpflichtet sind, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

14. Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Wir unterhalten angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um zu verhindern, dass auf Ihre personenbezogenen Daten versehentlich oder unrechtmäßig zugegriffen wird, sie versehentlich oder unrechtmäßig verwendet, offengelegt, geändert, verloren oder zerstört werden.

Die Übertragung von Daten und Informationen über das Internet ist jedoch nicht völlig sicher. Trotz unserer Bemühungen, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen, können wir die Sicherheit, der von Ihnen über unsere Website oder unsere Karriere-Website übertragenen Daten nicht garantieren. Die Übertragung erfolgt auf Ihr eigenes Risiko. Sobald wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben, werden wir angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Diebstahl und unbefugter Nutzung, Zugriff oder Änderung zu schützen.

15. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden wir nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen und internen Löschvorgaben, insbesondere Art. 17 DSGVO, löschen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten entsprechend löschen, wenn die in Abschnitt 4 dieser Datenschutzhinweise beschriebenen Zwecke erfüllt sind.

In der Regel speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses, längstens jedoch für die Dauer von 6 Monaten zzgl. einer angemessenen Übergangsfrist nach Zugang unserer gegebenenfalls negativen Entscheidung bzgl. Ihrer Bewerbung.

Darüber hinaus können gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen von Compass oder Dritten eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Einzelfall rechtfertigen. Zu den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gehören unter anderem handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch bzw. § 147 Abgabenordnung.

16. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte als betroffene Person zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können. Zur Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, den Sie unter [datenschutzbeauftragter\[at\]compass-group.de](mailto:datenschutzbeauftragter[at]compass-group.de) erreichen.

- Auskunftsrecht: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- Recht auf Berichtigung: Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Recht auf Löschung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO, von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Widerspruchsrecht: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden



personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de-mail.de